

Abschlussbericht – Summer School Istanbul 2022

Summer School OTH Amberg-Weiden & Istanbul University Faculty of Economics

27 June – 01 July 2022

Mein Name ist Colleen Schüller, ich bin 25 Jahre alt und studiere aktuell „Angewandte Wirtschaftspsychologie“ an der OTH Amberg-Weiden im 3. Semester. Im Rahmen meines Masterstudiums hatte ich die Möglichkeit an der einwöchigen Summer School in Istanbul teilzunehmen. Hierfür erfolgte zunächst die Bewerbung bei dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) für ein Stipendium für welche alle Interessenten ein Motivationsschreiben einreichen mussten. Nach kurzer Zeit erhielt ich die Zusage und konnte mich dank der Förderung der DAAD um die Organisation des Transportes und der Unterkunft kümmern. Hierbei blieb es uns selbst überlassen für welche Art von Unterkunft und Anreise wird uns entscheiden.

In Istanbul angekommen, folgte am Sonntag ein „Get together“-Dinner mit unseren Professoren der OTH Amberg-Weiden und weiteren Teilnehmenden der Summer School, um sich näher kennenzulernen. Die tatsächliche Summer School begann dann am Montag und endete am Freitag. In diesem Zeitraum hatten wir jeden Tag von 08:30–12:30 Uhr Vorlesungen zu unterschiedlichen Themenbereichen.

Im Rahmen der Einführung am Montag fand zunächst die Begrüßung der Organisatoren der Summer School statt. Wir lernten nicht nur die Professoren der OTH Amberg-Weiden kennen, sondern ebenfalls die Koordinatoren der Summer School aus Istanbul sowie den Dekan der Hochschule, der uns persönlich begrüßte. Anschließend folgte eine Tour durch die Universität sowie weitere organisatorische Hinweise wie die Agenda der folgenden Tage. Darüber hinaus wurde uns unser Projektauftrag mitgeteilt, der darin bestand, in Fünfergruppen einen Kurzfilm über die Summer School in Istanbul zu erstellen. Die erste Vorlesung am Montag befasste sich mit dem Thema Persönlichkeitsprofilen mit dem Fokus das eigene Verhalten im beruflichen Kontext und dessen Effekt auf andere zu verstehen sowie verschiedene Rollen in Teams nachzuvollziehen. Die Vorlesung am Dienstag fokussierte das Thema Situational Leadership Styles. Hierbei ging es vor allem darum mithilfe von Case Studies das Verhalten von Mitarbeitenden zu verstehen und entsprechende Reaktionen von Führungskräften zu bewerten.

Fokus der Vorlesung am Mittwoch war zum einen Flexible Working and Organizational Commitment. Zum anderen ging es um Managing Cultural Differences in the Workplace. Im Rahmen dieser Vorlesung wurde uns das Thema Kultur nähergebracht sowie Theorien und Strategien für Intercultural Management dargelegt.

Die Vorlesung am Donnerstag befasste sich mit dem Thema Behavioral Economics und Inhalten wie dem Utility Problem, Happiness und Driver von subjektivem Well-Being. Nach Ende der Vorlesung wurden wir Donnerstagabend von den Organisatoren der Istanbul University in Baltalimani am Bosphorus zum Dinner eingeladen. Hier erfolgte ein gemeinsamer Austausch über das Programm und alle Beteiligten und Organisatoren kamen zu einem gemeinsamen Dinner zusammen.

Am letzten Tag der Summer School präsentierten alle Gruppen ihre Projektergebnisse. Anschließend erfolgte eine gemeinsame Reflexion der Summer School und die Zertifikate wurden überreicht.

Im Rahmen dieses Abschlussberichts möchte ich mich recht herzlich bei der DAAD für die Förderung bedanken. Dies hat mir die Möglichkeit gegeben an der Summer School in Istanbul teilzunehmen und mehr über kulturelle Unterschiede zwischen der deutschen und der türkischen, aber auch zwischen den unterschiedlichen Kulturen innerhalb der Teilnehmenden zu lernen. Darüber hinaus konnte ich mich durch die Summer School in Istanbul sowohl persönlich als auch beruflich weiterentwickeln und lernte viel über die Institutionen und Organisationen in unterschiedlichen Ländern. Neben wirtschaftlichen und kulturellen Inhalten haben mir insbesondere die wirtschaftspsychologischen Themen viel Spaß bereitet.

Hierfür möchte ich mich vor allem bei unseren Professoren und Organisatoren der Summer School aus Amberg-Weiden und Istanbul bedanken, die diese Erfahrung für uns möglich gemacht haben.

Teşekkür ederim!



Erfahrungsbericht Heidi Meier – Internationale Summer School

Nach mehreren Semestern Coronapause, durften einige Studierende der OTH Amberg-Weiden wieder an einer internationalen Summer School teilnehmen. Am Sonntag, den 26.06.2022, startete diese. Die gemischte Gruppe aus „Wipsy“-Studierenden sowie internationalen Studierenden des Studiengangs International Management & Sustainability aus Bangladesch und unseren ProfessorInnen Prof. Dr. Gabriele Murry und Prof. Dr. Bernt Mayer, startete die Reise in die Türkei von Nürnberg nach Istanbul. Der erste Tag galt erst einmal dem Ankommen und dem Schnuppern türkischer Luft in Istanbul. Den Abend verbrachte die gesamte Gruppe anschließend bei einem gemeinsamen Abendessen in der Innenstadt der Metropole. Natürlich durften zu später Stunde eine Wasserpfeife auf den bekannten Dachterrassen mit Blick auf die größten Moscheen der Stadt nicht fehlen.

Den ersten richtigen Tag starteten wir am Morgen an der Istanbul University. Die Fakultät Business and Economics hieß uns mit typischen Sesamringen (Simit) und Tee willkommen. Auch ein Rucksack der Fakultät als Gastgeschenk durfte dabei nicht fehlen. Die Inhalte der Kurse am ersten Tag beschäftigten sich mit Persönlichkeitsprofilen. Hier referierte Prof. Dr. Bernt Mayer nicht nur über das Verständnis von verschiedensten Arbeitsverhalten in Teams, sondern auch die Teilnehmenden konnten sich durch erste interagierende Übungen besser kennenlernen. Noch vor dem Mittagessen empfing uns der Dekan der Business Fakultät in seinem historischen und sehr beeindruckenden Gebäude, welches von Sicherheitskräften bewacht wurde. Nachdem uns der Leiter der Fakultät begrüßt hatte und wir noch gemeinsame Bilder schossen, begab sich die gesamte Gruppe der OTH und der Uni Istanbul in ein türkisches Restaurant neben der Uni. Neben Manti (gefüllte Teigtaschen) durfte dabei klassischer türkischer Kaffee nicht fehlen. Am Nachmittag folgte eine Campus-Tour. Der Campus besitzt neben einen historischen Aussichtsturm, der einige von uns zum Schwitzen brachte, auch eine große alte Bibliothek, einen wunderschönen Blick über Istanbul und sehr viele Katzen. Katzen sind in Istanbul heilig, sie werden gefüttert und gepflegt. Besetzt eine Katze den Stuhl oder Tisch eines Restaurants oder auch in der Bibliothek, werden sie nicht weggescheucht, sondern es wird gewartet, bis sie wieder von allein gehen. Am späten Nachmittag organisierte die Gruppe noch eine gemeinsame Bootsfahrt auf dem Bosphorus und ließ bei einem gemeinsamen Abendessen den Abend ausklingen.

Am Dienstag beschäftigten wir uns mit „Situational Leadership Styles“ und der Gestaltung und Durchführung von Interviews. Dieses Mal referierten auch die türkischen Dozierenden. Dabei fand nicht nur ein Austausch über die fachlichen Inhalte, sondern auch über die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und der Türkei statt. Nachmittags wurde der alte Bazar der Stadt erkundet, welcher vor allem Goldschmuck, Kleidung und Gewürze im Angebot hatte. Danach ging es weiter in eine der bekanntesten Moscheen der Türkei, die Hagia Sophia, die sich im Zentrum Istanbuls befindet. Die Hagia Sophia diente von 1935 bis 2020 als Museum, jetzt aber wieder als Moschee und hat eine atemberaubende Innenarchitektur. Den Abend verbrachte die gesamte Gruppe auf einer hochgelegenen Dachterrasse, mit Blick über Istanbul. Hier gab es nicht nur typisch türkische Meze (kleine Vorspeise), sondern auch türkischen Raki und zuletzt auch türkische Musik. Hier ließ die Gruppe nicht lange auf sich warten, schon nach dem ersten Song standen alle und tanzten mit den anderen einheimischen Gästen bis zu später Stunde.

Der Mittwoch begann mit dem Kurs „Managing Cultural Differences in the Workplace“. Auch hier stand der kulturelle Austausch wieder im Vordergrund und beide Seiten konnten einiges voneinander lernen. Da auch einige Teilnehmende aus Bangladesch an der Summer School seitens OTH teilnahmen, kam noch ein dritter kultureller Aspekt dazu, der in unseren Diskussionen Platz fand. Am Nachmittag gab es keinen fixen Programmpunkt, daher entschieden wir uns dazu, auf die asiatische Seite der Stadt zu fahren um die größte Moschee des Landes, die Çamlıca-Moschee, zu besuchen. Die

Moschee wurde erst 2021 eröffnet und bietet einen tollen Ausblick über die Stadt. Diesen genossen wir mit einem Picknick und vielen freilaufenden Hunden und Katzen. 😊 Für alle, die es an dieser Stelle noch nicht wussten, Istanbul liegt auf zwei Kontinenten, Europa und Asien, und wird vom Bosphorus getrennt.

Nun stand auch schon der letzte Kurstag vor der Tür, der dem „Behavioral Economics“ galt. Dabei lernten wir nicht nur etwas über Adam Smith, sondern auch über Pareto. Den Nachmittag verbrachten wir wieder auf dem asiatischen Kontinent, denn nachdem wir das Boot auf die andere Seite der Stadt nahmen, besuchten wir bekannte Viertel wie Kadiköy, die etwas ruhiger und alternativer waren als der europäische Hauptstadtteil Fatih. Am Abend lud uns die Istanbul University zu einem Abendessen in ihrer eigenen Residenz am Bosphorus ein, wo wir den letzten Tag der Summer School gemeinsam feierten. Auch hier gab es türkische Spezialitäten und die Location bot uns einen atemberaubenden Ausblick am Wasser. Mit dem von der Universität organisierten Bus ging es am späten Abend wieder zurück in die Innenstadt, wo wir den Abend (wieder mal) auf einer Dachterrasse ausklingen ließen.

Für den Großteil der Gruppe war Freitag der Abreisetag. Der Vormittag galt einer Feedbackrunde, Abschlussreden sowie der Zertifikatsübergabe. Schon mittags war der offizielle Teil der International Summer School 2022 wieder vorbei, für mich und meine Freundinnen hieß es nun noch den Rest von Istanbul zu erkunden und noch mehr türkisches Essen zu probieren, da unser Flieger erst am Samstag zurück ging. Auch wenn die Summer School zu Beginn unserer Prüfungsphase stattfand, waren die sechs Tage jeden zusätzlichen Lernaufwand wert. Nicht nur der kulturelle Aspekt, sondern auch die Gruppe der Teilnehmenden sowie unsere Professorin Prof. Dr. Gaby Murry und Prof. Dr. Bernt Mayer machten die Summer School zu einer einzigartigen Erfahrung, mit viel Spaß, Kultur und Austausch! Merhaba OTH Amberg-Weiden für diese Möglichkeit!

Summer School Istanbul – 27. Juni 2022 bis 01. Juli 2022

Bericht - Luana Edelmann

Als ich am 18 April 2022 die E-Mail mit dem Titel „Summer School Istanbul“ von Frau Prof. Dr. Gaby Murry in meinem E-Mail-Postfach entdeckte war ich begeistert. Diese tolle und einmalige Gelegenheit der einwöchigen Studienreise wollte ich unbedingt ergreifen und habe mich mit einem Motivationsschreiben beworben. Nachdem ich die Zusage erhalten hatte, ging es auch schon an die Buchung des Fluges.

Im Rahmen einer Kooperation mit der Istanbul University fand die Summer School vom 27.06.2022 bis zum 01.07.2022 statt. Die Tage für die Summer School in Istanbul waren so konzipiert, dass ab 9 Uhr morgens Vorlesungen stattfanden bis ca. 13/14 Uhr. Danach war entweder gemeinsames Programm geplant wie z.B. Sightseeing oder Abendessen oder Zeit zur freien Verfügung.

Beschreibung der Tage und Aktivitäten:

Sonntag, 26.06.2022: Am Sonntag war der Tag der Anreise und somit auch der erste Tag in Istanbul. Nach der Landung und Bezug der Unterkunft stand am Sonntagabend ein erstes gemeinsames Abendessen mit den Professor:innen sowie allen Teilnehmer:innen (aus Weiden) der Summer School an. In einem kleinen türkischen Restaurant konnten wir erstmals die türkische Küche genießen. Danach ließen wir den Abend auf einer Rooftopbar mit Sicht über Istanbul ausklingen.

Montag, 27.06.2022: Am Montag trafen wir uns um 9 Uhr an der Uni. Der erste Tag an der Istanbul University war aufregend. Nach der Begrüßung und türkischem Tee begann die erste Vorlesung, welche von Herrn Prof. Dr. Mayer gehalten wurde. Am ersten Tag drehte sich alles um das Thema „DISC-Modell“. Hierzu wurden Gruppenarbeiten gemacht, Präsentationen vorbereitet und alle Teilnehmenden konnten ihr eigenes DISC Profil ermitteln. Im Anschluss an die Vorlesung und die Begrüßung durch den Dekan durften wir zum Mittagessen ein traditionelles Türkisches Gericht, nämlich Manti, probieren. Darauf folgte eine Tour über den Campus und der

Rest des Tages war zur freien Verfügung. Diese Zeit nutzten wir Studierenden für eine Bootsfahrt auf dem Bosphorus, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen sowie der Erkundung des Viertels namens Karaköy. Der Abend endete mit einem Besuch im Club Ritim.

Dienstag, 28.06.2022: Am Dienstagvormittag stellten wir unsere Gruppenarbeiten in Form einer Präsentation zum DISC-Modell vor. Es war spannend zu sehen, wie die einzelnen Gruppen je nach Persönlichkeitsmerkmalen die Inhalte präsentierten. Danach wurde das Thema „Leadership Styles“ behandelt. Auch diese Vorlesung wurde von Prof. Dr. Mayer abgehalten. Hierzu wurden Gruppenarbeiten durchgeführt, bei welchen verschiedene Führungsszenarien nach Arten der Leadership Styles zugeordnet werden mussten. Am Nachmittag hatte wir wieder Zeit zur freien Verfügung. Wir schauten uns den türkischen Bazar an sowie die bekannte und beeindruckende Moschee Hagia Sofia. Abends ließen wir den Tag gemeinsam mit den Professor:innen auf der Rooftop-Bar Duplemeze ausklingen. Hier hatten wir ein Menü zum Abendessen mit der Wahl zwischen Fisch und Fleisch und konnten mit türkischer Musik, Tänzen, Wein und Raki den Sonnenuntergang genießen.

Mittwoch, 29.06.2022: Wie immer startete auch der Mittwoch mit einer Vorlesung. Es ging um das Thema „flexible work and organizational commitment“ und wurde von einer türkischen Professorin gehalten. Danach hatten wir eine Vorlesung von einem türkischen Professor, welche „cultural differences“ behandelte. Diese Vorlesung war sehr interessant und durch die visuelle Darstellung sehr humorvoll gestaltet. Nach der Uni hatten wir wieder freie Zeit. Am kleinen Bazar probierten wir zum Mittagessen Gözleme. Danach statteten wir dem türkischen Hamam einen Besuch ab und schauten uns abends die größte Moschee namens Çamlıca Camii auf der asiatischen Seite Istanbuls an. Dort genossen wir den Sonnenuntergang mit einem Picknick. Die Gebets-Gesänge sowie die Beleuchtung der Moschee am Abend waren beeindruckend.

Donnerstag, 30.06.2022: Auch am Donnerstag startete der Tag um 9 Uhr mit der ersten Vorlesung zum Thema „Verhaltensökonomie“. Ein Teil der Vorlesung war ein kleines Experiment, welches wir interaktiv durchführen durften. Auch am Donnerstag stand der Nachmittag zur freien Verfügung, welchen wir mit einem Besuch auf dem Gran Bazar verbrachten. Danach nahmen wir eine Fähre zur asiatischen Seite, um diese nochmal zu erkunden. Da der Donnerstag unser letzter gemeinsamer Abend war

stand abends ein gemeinsames letztes Abschlussdinner auf dem Programm. Neben den Studierenden und deutschen Professor:innen waren auch die türkischen Professor:innen dabei. Nach dem Essen und ein paar Worten von Herrn Prof. Dr. Mayer fuhren wir mit dem Bus zurück Richtung Uni. Vor allem die Busfahrt mit gemeinsamem Gesang und guter Stimmung war ein Highlight und rundete den Abend perfekt ab.

Freitag, 01.07.2022: Freitag war der letzte gemeinsame Vormittag und somit auch Tag der Abreise für die meisten von uns. Wir führten unsere Gruppenpräsentationen vor und/oder spielten Video ab, welche wir vorbereitet hatten. Diese zeigten Ausschnitte und kreative Zusammenschnitte der letzten gemeinsamen Tage in Istanbul. Alle Videos waren großartig und spiegelten die gemeinsame Zeit in Istanbul wider. Danach erfolgte die Übergabe der Zertifikate sowie die Verabschiedung. Somit gingen ein paar sehr schöne Tage in Istanbul zu ende.

Resumee:

Insgesamt war die Summer School an der Istanbul University eine großartige und sehr vielseitige Erfahrung mit einer perfekten Mischung aus Vorlesungen, Lerninhalten, kulturellem Austausch, Sightseeing, Freizeit und gemeinsamen Aktivitäten. Vor allem die Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Hagia Sofia oder der Bazar waren für mich Highlights der Summer School. Auch die türkische Küche mit Gözleme, Manti, Simit, türkischem Tee und weiteren Spezialitäten sind erwähnenswert. Die Vorlesungen, welche alle auf Englisch gehalten wurden, waren spannend und interaktiv gestaltet, was allen sehr gut gefallen hat. Auch genügend Zeit für eigene Aktivitäten in kleineren Gruppen wurde geboten. Im kulturellen Austausch zwischen den Teilnehmenden wurden neue Freundschaften geschlossen und interkulturelle Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten ausgetauscht. Insgesamt war die Stimmung zwischen den Teilnehmenden als auch in der gesamten Gruppe mit den Professor:innen sehr gut. Die Atmosphäre war sehr locker und wir hatten einige nette, spaßige Abende und gute Gespräche. Istanbul ist eine aufregende und interessante Stadt und ich bin sehr froh und dankbar diese Erfahrung der Summer School Istanbul gemacht haben zu dürfen. Auch jetzt, 2 Monate später sind einige von uns Teilnehmenden immer noch in Kontakt.

31.08.2022, Luana Edelmann



Summer School

Istanbul University, Turkey

My life as an international student has been amazing and fun since I got admitted to Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, in Germany. At first, everything was new to me and the culture, and I discovered there would be a summer school, in Turkey, at Istanbul University. I enrolled in summer school to train and build my skills while experiencing an exciting and enjoyable learning environment. Because I believe this summer school will be ideal for me to master language skills, get more knowledge about the subject of my interest with an entirely new area of interest, and much more. I couldn't think twice before applying to it, as I always love making new friends at university and talking about anything that comes first to my mind. Even though I am a kind of introverted person, at first, but when I get familiar with someone, I can be talkative, and the summer school helped me to talk more with friends and be confident in myself. Mostly, my core plan was to improve my soft skills in myself while being with others.

Moreover, it was always a dream for me to visit turkey and see their cultures and how they live and have fun, and it felt like a dream come true. As everything went by a plan, we (the participants) in summer school decided to discuss and get familiar with each other, book air tickets, reserve hotels, and travel together to enjoy as much as possible. The first meeting with the participants was in the Nuremberg Airport, and we went together to the heart of Turkey (Istanbul).



After we reached Istanbul and our desired hotels, we spent a few hours resting and went out to get familiar with the streets, shops, and people. The next day we went to Istanbul University, greeted many professors, and attended the first welcoming session. Just like I

imagined, they were quite friendly and fascinating and treated us like it was our home. The way they welcomed us was very captivating. Day after day, we learned a bunch of interesting topics, such as leadership styles, DISC-Model and cultural differences that will strengthen our career. We got a clear idea of how we should make our career path, and the choice of participating in this event was not a bad decision either for any of us. The teaching approach of the professors was so unique and enjoyable, and they taught us some serious stuff with a fun and interactive approach, which is rare to find in certain institutions.

After every session, we planned where and where we will go for the next few days. On the first day, we went to some renowned places where most tourists love to go, then traveled the sea with a giant boat. The nature, places, foods, and most people were friendly to us. Some, like taxi drivers, usually trick passengers for extra money. I would say you can never feel hungry in Turkey because they have a lot of food types, mainly I love their Kebap, their steak I think is the best in the world, and their Manti. Still, they got lots of food daily, and I tried different foods. The nightlife in Istanbul was a whole different era. Of course, all roads lead to some clubs like The Beat, which is my favorite because of the western music plus afro music played there, and in addition to all the bar waiters speak perfect English and also roof top parties in Istanbul made my days, had the best services ever.

Furthermore, the cost of living, shopping, and transportation were quite affordable, which wasn't a huge burden for us. For the low expenses, we could travel to multiple places to see the beautiful sea and mosque. We had more fun than I expected, from early morning to midnight. More likely, I was happy to see one of my favorite countries throughout my eyes. Many Istanbul points of interest exist, from religious buildings to fascinating museums and markets. However, the city's natural charm makes it so special; the much-loved street cats that sleep on the market stalls, the sprawling street art, the hipster locals, and the stunning sunsets over the river. After a day full of sightseeing, we ended our day with a relaxing Turkish dinner at a local restaurant and considered a sunset cruise.

There are 17 different faculties at Istanbul University, and luckily, we could meet a certain professor and the dean. They were quite friendly, unique teaching styles, and passed a wonderful time with them. We get to know more about Istanbul University's history, as well as some most beautiful big conference rooms. The fascinating part was seeing a big mosque from the classroom window. Istanbul is likely one of the most bright and most lively cities I have ever visited.

Before traveling back to Germany, we had a chance to say goodbye to everyone at Istanbul University. We had a great time together till the time came for departure. I am proud and happy to participate in the summer school; it was a very educational week with many new experiences and learnings around personality profiles, situational leadership, and the economic behavior of actors. I will always recommend everyone to participate in any summer school that knocks on your door, don't miss the opportunity; you will never regret it. It's a combo bundle with a giant knowledge box and lots of fun.